

Landtag Aktuell

75. Ausgabe

Düsseldorf, 14.12.2012



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Landesregierung bringt neuen Schuldenhaushalt ein

Es ist gerade einmal 2 Wochen her, da der zunächst gescheiterte und nach der Landtagswahl neu eingebrachte Landeshaushalt mehrheitlich von den Regierungsparteien beschlossen wurde. Nach geplanten 4,2 Milliarden Neuverschuldung in 2012 kommen nun wieder 3,5 Milliarden Euro neue Zukunftslasten hinzu. So sieht es der Haushaltsplanentwurf der rot-grünen Regierung vor, der in dieser Woche im Parlament vorgestellt wurde. Damit bleibt NRW Schlusslicht der der Umsetzung der Schuldenbremse.

Dieser Entwurf, der nun im Parlament diskutiert wird ist umso enttäuschender, als er keine Antworten auf mindestens 27.000 fehlende Kita-Plätze und 18.000 fehlende Studienplätze im Land gibt.

Kolpingfamilie aus Wesseling im Landtag



Vorgestern habe ich meine letzte Besuchergruppe in diesem Jahr im Landtag von Nordrhein-Westfalen begrüßt.

Eine Delegation der Kolpingfamilie St. Andreas aus Wesseling verfolgte zunächst die laufende Haushaltsdebatte im Plenum.

Anschließend diskutierten wir eine Stunde über die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme, die den Mitgliedern des größten katholischen Sozialverbandes natürlich am Herzen liegen. Darüber hinaus sprachen wir über die Bedeutung der Landespolitik im Bund und die Vermittelbarkeit von Politik im allgemeinen. Auch die Geschehnisse um das Kerosinleck in Wesseling waren meinen Gästen natürlich wichtig. Ich habe mich über den Besuch und die anregende Diskussion gefreut und bedanke mich insbesondere bei Winfried Marx für die Organisation.

Nach mehreren tödlichen Geisterfahrerunfällen in der letzten Zeit hatte ich die Regierung nach Möglichkeiten gefragt, diese zu verhindern. Nach Angaben des ADAC werden ca. 3% der tödlichen Unfälle auf deutschen Straßen durch Geisterfahrer verursacht, die oft durch einfache Mittel verhindert werden könnten.

Landesregierung nimmt Gefahr durch Geisterfahrer nicht ernst

Die Landesregierung weist den von der Polizeigewerkschaft DPoIG geforderten Einsatz von Krallen und weiteren technischen Einrichtungen zur Verhinderung von Geisterfahrten lapidar mit der Begründung ab, diese seien nicht zu finanzieren.

Ein Offenbarungseid der Hilflosigkeit ist die Antwort der nordrhein-westfälischen Landesregierung auf meine Kleine Anfrage über zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung von Geisterfahrern. Link: <http://kurzlink.de/GG16-1648>.

Nach mehreren tödlichen Geisterfahrerunfällen in der letzten Zeit hatte ich die Regierung nach Möglichkeiten gefragt, diese zu verhindern. Nach Angaben des ADAC werden ca. 3% der tödlichen Unfälle auf deutschen Straßen durch Geisterfahrer verursacht, die oft durch einfache Mittel verhindert werden könnten.

Mein Team und ich wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!



Landtag Aktuell erscheint wieder am Freitag, den 18. Januar 2013.

Gregor Golland MdL · Platz des Landtags 1 · 40221 Düsseldorf · <http://www.gregor-golland.de>

Wenn Sie Landtag Aktuell nicht mehr erhalten möchten, faxen Sie an 02234/9334762 unter Angabe Ihrer Faxnummer bzw. E-Mailadresse oder senden Sie Ihre Angaben an newsletter@gregor-golland.de.